

# Propagandisten in speziellen Lehrgängen pädagogisch-methodisch qualifiziert

Für die pädagogisch-methodische Qualifizierung der Propagandisten bewähren sich seit einigen Jahren bei der Bildungsstätte der Stadtleitung Halle durchgeführte spezielle Lehrgänge. Sie erfolgen auf der Grundlage eines vom Sekretariat der Stadtleitung bestätigten Lehrplanes.

In diesen Lehrgängen - sie erstrecken sich bei uns in Halle über einen Zeitraum von 10 Monaten und sind analog der Kreisschule des Marxismus-Leninismus organisiert - werden 50 bis 60 Propagandisten des Parteilehrjahres und des FDJ-Studienjahres pädagogisch-methodische Grundkenntnisse vermittelt. Zugleich haben sie hier die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten unter sachkundiger Anleitung in praktischen Übungen anzuwenden und zu vervollkommen. Natürlich werden für die Ausprägung der pädagogisch-methodischen Fähigkeiten der Propagandisten auch die monatlichen Anleitungsseminare sowie vielfältige andere Formen und Methoden genutzt.

## Propagandisten gewissenhaft auswählen

Sorgfältig erfolgt die Berufung der Lehrgangsteilnehmer. Die Sekretariate der Stadtbezirksleitungen und die Leitungen ausgewählter Grundorganisationen erhalten dazu von der Stadtleitung der SED konkrete Vorgaben. Die für den Lehrgang vorgesehenen Propagandisten haben in der Regel eine Parteschule absolviert, besitzen praktische Erfahrungen in der Parteiarbeit und sind bereits als Propagandisten tätig.

Im Ausbildungszyklus werden hauptsächlich Vorle-

sungen, Seminare, Foren, Erfahrungsaustausche sowie Exkursionen mit Studienaufträgen durchgeführt. Dabei bewährt es sich, die pädagogisch-methodische Qualifizierung in enger Verbindung mit der politischen Bildung, der umfassenden Information der Lehrgangsteilnehmer über aktuell-politische, ideologische und ökonomische Fragen durchzuführen.

Gewährleistet wird dies durch das Auftreten von Sekretären und Abteilungsleitern der Stadtleitung der SED, von Gesellschaftswissenschaftlern, beispielsweise der Martin-Luther-Universität Halle, sowie durch die systematische Schulung der Seminarleiter.

Ein Gesichtspunkt, den das Sekretariat der Stadtleitung besonders bei der Auswahl der Propagandisten berücksichtigt, ist, noch mehr Teilnehmer aus Parteiorganisationen von Klein- und Mittelbetrieben, mit den Lehrgängen zu schulen.

Nach der Auswahl der Kader durch die Grundorganisation führt die Bildungsstätte der Stadtleitung der SED gemeinsam mit der ehrenamtlichen Schulleitung persönliche Gespräche mit jedem Teilnehmer. Hierbei erhalten die delegierten Genossen Informationen über Inhalt und Ziel des Lehrgangs.

Auf welche Schwerpunkte konzentriert sich die Bildungsstätte der Stadtleitung im Lehrgang?

Die besondere Aufmerksamkeit gilt der Seminarführung durch die Propagandisten. Worauf wird dabei Wert gelegt? Die Teilnehmer am Lehrgang üben sich vor allem darin, ein Seminar selbst zu leiten. Der mit der Seminarführung beauftragte Genosse erarbeitet einen Seminarplan, der zur Diskussion

## Leserbriefe .....

## Höhere Qualität der politischen Arbeit

Die Grundorganisation unseres Betriebes für optischen Präzisionsgerätebau des Kombines VEB Carl Zeiss Jena hat eine umfangreiche politisch-ideologische Arbeit entfaltet. Alle Partei- und Arbeitskollektive haben sich entsprechend dem Kampfprogramm der Grundorganisation für das Jahr 1984 anspruchsvolle Aufgaben gestellt. Die gründliche Auswertung des Rechenschaftsberichtes der Industriekreisleitung und der Schlußbemerkungen des Genossen Kurt Hager auf der Kreisdelegiertenkonferenz haben uns

wesentlich geholfen, die Qualität der politischen Arbeit weiter zu erhöhen. Die Delegierten halfen, die neuen und höheren Anforderungen in alle Partei- und Arbeitskollektive hineinzutragen. Dabei galt unser besonderes Augenmerk der Stärkung der Leistungskraft der mechanischen Vorfertigung unseres Betriebes, den Montagebereichen der lithographischen Geräte, der technologischen Vorbereitung und dem Kundendienst. Insbesondere klärten wir solche ideologischen Fragen wie die Einordnung

der neuen Produktion in den Betriebsablauf und den Absatz, die Nutzung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens bei maximaler Senkung der Ausfallzeiten, die Herstellung der richtigen Arbeitskräftestruktur und die Umsetzung von Arbeitskräften in die mechanische Vorfertigung, die effektivere Nutzung der hochwertigen Fonds und die Rationalisierung der technologischen Schwerpunkte unter Ausnutzung des eigenen Rationalisierungsmittelbaus.

In Auswertung der Kreisdelegiertenkonferenz und der Rede des Genossen Erich Honecker vor der Berliner Bezirksdelegiertenkonferenz haben es